

Gipfeltreffen der deutschen Kunststoffverarbeiter in Potsdam



GKV-Präsident Proske mit BDI-Präsident Keitel anlässlich der Jahrestagung in Potsdam.

Am 17. & 18. September richtete die deutsche Kunststoffverarbeitung ihre Blicke nach Potsdam. Unternehmensvertreter aller Sparten haben sich dort zur GKV-Jahrestagung zusammengefunden. Begrüßt wurden die Teilnehmer von BDI-Präsident Prof. Dr. Hans-Peter Keitel. Im Anschluss bot die gemeinsame Vortragsveranstaltung von TecPart und pro-K zum dritten mal einen Rundumblick auf Themen, die uns alle berühren. Zunächst ging Mittelstands-Consultant Klaus Christophery der Frage der Strategieentwicklung für mittelständische Unternehmen nach. Im Anschluss sprach Biokunststoff-

Experte Christian Bonten zum schon heute weitreichenden Wirkungskreis und der Perspektive der Biokunststoffe. Kabarettist Heinrich Pacht folgte dann der Spur der Scheine und bot den Teilnehmern mit seinem Kabarett zur Plage der Nation einen kurzweiligen Blick auf die derzeitige Wirtschaftslage.

Filmreif war die GKV-Abendveranstaltung im Filmpark Babelsberg mit einem Teilnehmerrekord von 280 Gästen. Marlene Dietrich schaffte das passende Ambiente für den stimmungsvollen Abend.

Inhalt

Gipfeltreffen der deutschen Kunststoffverarbeiter in Potsdam

TecPart-Mitgliederversammlung 2009

Jubiläen

Ihr direkter Kontakt zum TecPart-Team:

Wilhelm Crößmann
069/27105-36
wcroessmann@tecpart.de

Katja Kramer
069/27105-28
kkramer@tecpart.de

Jessica Pfeffer
069/27105-35
jpfeffer@tecpart.de



TecPart-Mitgliederversammlung 2009



Formen und gestalten – die Kompetenz der Kunststoffverarbeitung trifft auch ganz auf den Branchenverband TecPart zu. Deshalb stand die diesjährige Mitgliederversammlung ganz im Zeichen der gelebten Mitgliedschaft: Erstmals wurden in diesem Jahr Mitglieder für ihre 10-, 20-, 30-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft und ihre aktive Teilnahme an der Arbeit des Verbands geehrt (siehe Fotos auf der nächsten Seite). Alle Mitgliedsunternehmen, die nicht vor Ort vertreten sein konnten, erhalten ihre Urkunde bei einer der kommenden Regional- oder Fachgruppensitzungen bzw. auf dem Postweg.

Für die Führung des Verbands kündigte TecPart-Vorsitzender Felix Loose personelle Veränderungen ab Februar 2010 an. Detaillierte Informationen und Interviews zum Thema erhalten Sie mit der ersten TecPart-Information im neuen Jahr.

Einige Nachträge zur Mitgliederversammlung erreichen Sie in den kommenden Wochen auf dem Postweg. Dies ist unter anderem wegen der anstehenden Veränderungen im Verband notwendig geworden:

1. Rouven Steffens, LINPAC, erklärt sich bereit, stellvertretender TecPart-Vorstandsvorsitzender zu werden. Zu dieser Wahl wird es eine Briefwahl geben.
2. Dagmar Häring, BAUKU, steht als Rechnungsprüferin nicht mehr zur Verfügung. Ein neuer Rechnungsprüfer muss gewählt werden. Für diese Wahl ist ebenfalls eine Briefwahl geplant.
3. Eine Abstimmung über das Verbandsbudget wird nachträglich stattfinden. Zunächst wird ein Budgetvorschlag an die Mitglieder versendet.

EU-Projekt PEPTFLOW Abschluss-Workshop

Am 09. Dezember 2009 findet in Frankfurt/Main ein Workshop zum Abschluss des EU-Projekts PEPTFlow statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Das europäische Forschungsprojekt hat in den vergangenen Monaten mittels der PEPT-Technik (Positronen-Emission-Partikel-Tracking) die erste Echtzeit 3D-Visualisierung des Polymerflusses durch den Doppelschneckenextruder erarbeitet. Weitere Informationen zum Projekt oder Workshop erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

REACH und Recycling

Das Umweltbundesamt (UBA) lädt am 01. Dezember 2009 ins Bundespresseamt, Berlin. Im Rahmen eines Fachgesprächs werden die Ergebnisse des Umweltforschungsplan-Projekts „REACH und Kunststoffrecycling“ vorgestellt und diskutiert. Im Rahmen des Projekts wurde durch das Hamburger Ökopol Institut eine systematische mit dem UBA und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) abgestimmte Analyse der geltenden Anforderungen durchgeführt und gemeinsam mit Betriebspraktikern eine Handreichung für die sachgerechte Umsetzung der REACH-Pflichten beim Kunststoffrecycling erarbeitet.

Anmeldung erforderlich: reach-konferenz.de



10-Jahre aktiv bei TecPart

Die 1990er Jahre waren geprägt vom Umbruch nach der Wende. Kunststoffunternehmen aus dem Osten des wiedervereinigten Deutschland traten dem Verband bei. Schnell bildeten sich in den neuen Bundesländern Regionalgruppen als Austauschplattform der Ostdeutschen-Kunststoffverarbeiter.



20-Jahre aktiv bei TecPart

Die 1980er Jahre begannen mit der zweiten Ölkrise. Die Produktion in Deutschland stagnierte und zog erst Mitte des Jahrzehnts wieder an. Große gesellschaftliche Umbrüche bahnten sich an.



30-Jahre aktiv bei TecPart

In den 1970er Jahren erschütterte die erste Ölkrise die Weltwirtschaft. Zum ersten mal wurde die Bedeutung des Erdöls als knappe Ressource für jeden Bundesbürger spürbar.



40-Jahre aktiv bei TecPart

In den 60er Jahren eroberten neue technische Kunststoffe den Markt und ermöglichen Anwendungen, die bislang konventionellen Werkstoffen vorbehalten waren.



50-Jahre aktiv bei TecPart

Die Gründerjahre: Im Nachkriegsdeutschland war Kunststoff groß im Kommen. Viele Erfindungen die den Alltag noch heute leichter und schöner machen stammen aus dieser Zeit. In den Besatzungszonen bildeten sich die ersten Kunststoffverbände, die sich sobald politisch die Möglichkeit dazu bestand zum Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie zusammenschlossen und in diesen übergangen.



Herr Ditter, Ditter Plastic GmbH & Co. KG überreichte ein Protokoll der GKV-Gründungssitzung vom 18. Oktober 1950 in München.

V.l.n.r.: Felix Loose, Rolf Peter Ditter, Reinhard Proske, Wilhelm Crößmann

Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
03.11.2009	Arbeitsgruppe Werkzeugbau	Bad Lauterberg
11.11.2009	Regionalgruppe Nord	Dautphetal
12. & 13. 11.2009	Fachgruppe Automobilzulieferer	Coburg
16.11.2009	REACH-Expertenrunde	Frankfurt
19. & 20.11.2009	Arbeitsgruppe Managementsysteme	Kelkheim/Frankfurt
25.11.2009	REACH Workshop	Frankfurt/Main
26.11.2009	Regionalgruppe Sachsen	Meißen
01.12.2009	UBA-Fachgespräch REACH und Kunststoffrecycling	Berlin
09.12.2009	PEPT-Flow-Workshop	Frankfurt/Main

Der Weisheit letzter Schluss

„Auf den internationalen Finanzmärkten sind schon wieder Hütchenspieler zu beobachten.“

Bundespräsident Horst Köhler

Fax an 069/23 98 36

einfach Seite kopieren und ab ins Fax oder
Anfrage per E-Mail an info@tecpart.de

Bitte informieren Sie mich über:

- ☐ Protokoll Mitgliederversammlung
- ☐ TecPart-REACH Workshop November 2009
- ☐ UBA-Fachgespräch REACH und Kunststoffrecycling
- ☐ PEPT-FLOW-Abschluss-Workshop

Ansprechpartner:

Unternehmen:

Tel./E-Mail:

TecPart

Verband Technische Kunststoff-Produkte e.V. www.tecpart.de · info@tecpart.de

Städelstraße 10 · 60596 Frankfurt am Main
Telefon 069 27105-35 · Telefax 069 239836



Trägerverband des GKV –
Gesamtverband Kunststoffverarbeitende
Industrie e.V.